Neues Förderfenster für Klimaschutzprojekte in Sportstätten

Ob energieeffiziente Flutlichtanlage, klimafreundliche Belüftungstechnik oder neue Abstellplätze für Fahrräder: Vom 1. Juli bis 30. September 2019 können Sportvereine wieder Fördergelder im Rahmen der Kommunalrichtlinie des Bundesumweltministeriums (BMU) beantragen, um Klimaschutzprojekte in Sportstätten umzusetzen. Mit der Novellierung der Richtlinie zum 1. Januar 2019 hat das BMU die Förderung des kommunalen Klimaschutzes im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) stark ausgebaut.

Neben bewährten Maßnahmen umfasst die Richtlinie viele neue Fördermöglichkeiten. Für Sportvereine sowie Eigentümerinnen und Eigentümer von Sportstätten interessant sind unter anderem die Umrüstung der Hallenbeleuchtung auf LED, die Sanierung von raumlufttechnischen Anlagen oder der Einbau von Verschattungsvorrichtungen mit Tageslichtnutzung.

Maßnahmen wie	Förderung für Sportvereine	Förderung für Kommunen und kommunale Betriebe*	Förderung für finanzschwache Kommunen	Mindest-zuwendung
Außenbeleuchtung mit zeit- oder präsenzabhängiger Schaltung	**25 %**	**20 %**	**30 %**	**5.000 €**
Innen- und Hallenbeleuchtung	**30 %**	**25 %**	**35 %**	**5.000 €**
Raumlufttechnische Anlagen	**30 %**	**25 %**	**35 %**	**5.000 €**
Radabstellanlagen	**45 %**	**40 %**	**65 %**	**10.000 €**
Rechenzentren / Serverräume	**45 %**	**40 %**	**55 %**	**5.000 €**
Optimierung zentraler Warmwasserbereitungsanlagen	**45 %**	**40 %**	**55 %**	**5.000 €**
Austausch nicht regelbarer Pumpen in Schwimmbädern	**45 %**	**40 %**	**55 %**	**5.000 €**
Gebäudeleittechnik (inkl. Mess-Steuer und Regelungstechnik)	**45 %**	**40 %**	**55 %**	**5.000 €**
Verschattungsvorrichtungen mit Tageslichtnutzung	**45 %**	**40 %**	**55 %**	**5.000 €**

Eine weitere Neuerung ist, dass künftig Zuschüsse auch dann gewährt werden, wenn die Fördergegenstände nicht Eigentum der Antragsteller sind. Antragsteller müssen dann nachweisen, dass sie während der Zweckbindungsfrist die ausschließliche Verfügungsgewalt haben. Der Verpächter oder Vermieter muss mit der Maßnahme einverstanden sein. Außer Sportvereinen sind auch Kommunen und Betriebe mit mindestens 25 Prozent kommunaler Beteiligung als Eigentümer von Sportstätten antragsberechtigt.

Weitere Informationen unter
Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz (SK:KK) im Auftrag des BMU,
T +49 30 39001-170, skkk@klimaschutz.de,

https://www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie,
https://cdn.dosb.de/alter_Datenbestand/fm-dosb/arbeitsfelder/umwelt-sportstaetten/Sportstaetten/Informationsblatt-Klimafoerderung-BMUB_2019_SKKK_aktualisiert_Mai2019_final.pdf,
https://cdn.dosb.de/alter_Datenbestand/fm-dosb/arbeitsfelder/umwelt-sportstaetten/Sportstaetten/SKKK_Einleger_Sportvereine_final.pdf.